

Briefkasten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Heilmasseur-Physiopraktiker : Zeitschrift des Schweizerischen Verbandes staatlich geprüfter Masseure, Heilgymnasten und Physiopraktiker = Le praticien en massophysiothérapie : bulletin de la Fédération suisse des praticiens en massophysiothérapie**

Band (Jahr): - **(1952)**

Heft 122

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Stellenvermittlung

Im Dienste der schweizerischen Jugend (*Die Stagiaires-Abkommen*)

Auch so könnte die volkswirtschaftliche Aufgabe, welcher sich die schweizerische Kommission für den Austausch von Stagiaires mit dem Auslande, die ihren Sitz in Baden hat, widmet, näher umschrieben werden, denn sie will ja jungen Schweizern und Schweizerinnen helfen, sich im Auslande in Sprache und Beruf weiter auszubilden. Früher war dies eine leichte Sache. Vor dem ersten Weltkrieg konnte jeder, der sich in fremden Landen betätigen wollte, sich ohne weiteres dort hin begeben, keine Aufenthalts- und keine Arbeitsbewilligung war notwendig. Während der Jahre 1914 bis 1936 waren Tür und Tor unseren jungen Schweizern verschlossen. Nur langsam öffneten sie sich wieder und zwar dank der Abkommen, welche der Bundesrat mit den Regierungen von Frankreich, Belgien und Holland abgeschlossen hatte. Die sog. Stagiaires-Abkommen — das Wort Stagiaire hat sich in der Schweiz noch nicht recht eingebürgert und es gibt daher Anlass zu vielen Verwechslungen — haben den Zweck, jungen Leuten aus den beiden vertragsschliessenden Ländern die Möglichkeit zu bieten, eine Tätigkeit aufzunehmen, sofern die Bewerber das 30. Altersjahr

noch nicht überschritten und eine Lehre oder ein Studium abgeschlossen haben. Die Erteilung der Arbeitsbewilligung wird gegenseitig gewährleistet ohne Rücksicht auf den jeweiligen Stand des Arbeitsmarktes und es soll die Arbeit entlohnt werden auf Grund der ortsüblichen Ansätze. Als Dauer des Aufenthaltes ist ein bis eineinhalb Jahre vorgesehen.

Zahlreich sind die Anfragen, welche täglich aus allen Berufen aus der Schweiz bei der Kommission eingehen. Sie sucht diesen jungen Leuten bei ihrer Absicht, sich in fremden Landen zu betätigen, dadurch zu helfen, dass sie mit Organisationen jenen Ländern, mit denen Abkommen abgeschlossen wurden — seit Kriegsabschluss sind noch dazu gekommen Dänemark, Schweden, Luxemburg, Spanien und Irland — Verbindung sucht, um sie für die Offerten der jungen Schweizer zu interessieren. All diese Bemühungen können aber nur von Erfolg begleitet sein, wenn es der Kommission auch gelingt, für die ausländischen Anwärter geeignete Stagiairestellen in der Schweiz zu finden. Und das ist heute ihre grösste Sorge.

Briefkasten

Ich hörte kürzlich den Namen «*Kussmaul'sche Atmung*». — Kann mir jemand erklären, um was für eine Atmung es sich hier handelt. S. K.

Bei einer kürzlichen Blutentnahme zur Herstellung von Blutkonserven erklärte man mir, dass dieses Blut verarbeitet und zu speziellen Trockenkonserven gemacht werde. Um was für einen Verarbeitungsprozess handelt es sich hier? H. L.

Wie kann man für Schwefelbäder die Schwefel-leber selbst herstellen? M.

Wussten Sie, dass ...

... es einen sehr praktischen Kleinwäsche-Trockner gibt, welcher in jedem, selbst dem kleinsten Badezimmer über der Badewanne angebracht werden kann. Dieser Wäschetrockner ist aus sauberem Leichtmetall hergestellt und besitzt 5 Querstangen, weche ausgezogen, vermitteltst Scherengleichen, ca. 5 Meter Platz zum Aufhängen von Kleinwäsche bietet. Zusammengelegt lässt sich dieser Wäschehalter unauffällig in das Bild jeden Badezimmers einfügen. (Prospekte bei der Einkaufsstelle).

... es einen sehr praktischen Spezialüberlauf für kleine Badewannen gibt. Mit diesem Ueberlauf, welcher ohne Mühe an jeder bestehenden Badewanne angebracht werden kann, können Sie den Wasserstand in einer Badewanne bis auf 1 cm un-

ter dem Wannenrand bringen. Sie können somit die Wanne höher mit Wasser füllen, was in vielen Fällen notwendig und wünschenswert ist.

... es einen sehr praktischen Kopfhalter gibt, welcher sich speziell bei der Verabreichung von Unterwasserstrahlmassagen eignet. Der Patient ruht in diesen Kopfschalen, welche an der Badewanne befestigt werden, wie in einem Kissen, und kann somit vollständig entspannt behandelt werden.

... sie die Lebensdauer der Badewannen um ein mehrfaches verlängern können, wenn Sie dieselben wöchentlich einmal mit etwas Petroleum einreiben. Bei Flecken, welche schlecht aus dem Email zu entfernen sind, nehmen Sie kein sog. Reinigungsmittel Vim, Sandstein etc.), sondern reiben Sie denselben mit Petroleum ein, nachher löst sich der Schmutz mühelos, ohne die Wanne zu beschädigen.

... unser Verband eine sehr grosse und lehrreiche Bibliothek besitzt, welche allen Mitgliedern offen steht. Bücherverzeichnisse erhalten Sie gratis beim Bibliothekar Kollege Martin Hufenus, Affolternstrasse 131, Zürich.

Durch Schenkung von Frl. Hansi Betzwarz, Sekretärin von Herrn Prof. Kowarschick, kamen wir in den Besitz des Buches: *Die Kurzwellentherapie von Prof. J. Kowarschik*, mit 132 Textabbildungen.

Gesucht tüchtiger **Masseur-
oder Masseuse-Bademeister**

(ev. Ehepaar). Eintritt Mitte April. Dauer bis Ende Oktober. Guter Verdienst. In Frage kommen nur Fachleute mit guten Umgangsformen und Kenntnissen im allgemeinen Kurbetrieb.

Offerten mit Gehaltsansprüchen an **W. Freuler, Kurhaus Bad Wangs, Sarg.**

Gesucht für anfangs April einen selbständigen, erfahrenen, sprachenkundigen und diplomierten

Masseur

Schöne Behandlungsräume, geregelte Arbeits- und Freizeit.

Ausführliche Offerten mit Photo, Gehaltsansprüchen (fester Lohn, keine Trinkgelder, bei freier Kost u. Logis) etc. unter Chiffre 262 an die Red.

Gesucht zu baldigem Eintritt

Heilgymnastin

in Privatklinik Nähe Zürich. Geregelte Freizeit. Lohn nach Verbandsbedingungen.

Offerten unter Chiffre 259 an die Red. Mühlebachstr. 34, Thalwil

Demoiselle, sérieuse, bonne référence, parlant français-allemand, cherche place chez

docteur ou masseur

Faire offre sous chiffre 260 à la Réd. Mühlebachstr. 34, Thalwil

Gesucht für kommende Sommersaison in Badekurort des Engadins

**Masseur-Bademeister
Masseuse-Bademeisterin**

Offerten mit Zeugnisabschriften, Photo und Lohnansprüchen an Hotel **Waldhaus Vulpera** erbeten.

Gesucht in Sommersaison (Mai-Sept.) jüngere diplomierte

Masseuse in Kurhotel

zur selbständigen Betreuung der Spezialbäder-Abteilung. Ausführliche Offerten mit Zeugniskopien und Referenzen sowie Lohnanspruch unter Chiffre 261 an die Red. Mühlebachstr. 34, Thalwil

Gesucht in Jahresbetrieb z. baldigem Eintritt tüchtiges, sprachgewandtes

Badmeister- und Masseur-Ehepaar

f. Thermalbäder, Unterstrahlmassage, Fango, Sprudelbäder etc. — Für sauberes, arbeitsames Ehepaar Dauerstelle mit guten Verdienstmöglichkeiten.

Offerten u. Referenzen unter Chiffre **A 6109 Z** an **Publicitas Zürich 1**

Existenz für

Masseuse oder Krankenschwester

In Arzthaus ist ein **hydrotherapeutisches Institut zu vermieten**. Ausbaumöglichkeit. Etwas Kapital nötig.

Offerten unter Chiffre C 30829 K an **Publicitas Zürich 1**.



MOORTHERAPIE

durch die neuzeitlichen Moor-Präparate:

YUMA-MOORBADEEXTRAKT

enthält die Wirkstoffe des Naturmooses in gelöster Form. Keine Verschmutzung der Wanne. Kein Verstopfen der Abflussrohre. — 2 dl auf 1 Vollbad. Sofort gebrauchsfertig.

YUMA-MOORZERÄTTPACKUNG

für Gelenk- und Teilpackungen. Anwendungstemp. 60 Grad C. Maximale Heilwirkung. Kein Schlamm. Saubere Handhabung. Literatur und Muster durch:

YUMA-HAUS Gais AR

einzigartige
Erfolge bei:

RHEUMA
ISCHIAS
GICHT
MUSKEL-
HAUT-
FRAUEN-
LEIDEN

Zu verkaufen

weg. Nichtgebrauch eine ganz neue

Original Hanau Solluxlampe

grosses Modell mit Rot- und Blau-Filter zum äusserst günstigen Preis von Fr. 290.—.

Anfragen an **H. Knecht. Austr. 56, Basel.**

Zu verkaufen

Liege- Licht-Schwitzbad

Rouathermique Infra-rot

K. Koch, Hofstettenstrasse 4, Thun,
Tel. 2 39 00.

Bei Fuss-Schwäche

Gymnastik ohne Zeitverlust mit Prof. Thomsens **Fuss-Uebungssandalen** für Kinder und Erwachsene. Verlangen Sie Prospekte — auch über Plexidur-Fusstützen, Hallux-Korrektur-Apparate, Zehen- u. Ballenpolster, Pédicure-Apparate und Fräser u. a. m.

Fa. **EFFO E. Friz**, Berkemann-Generalvertretung, **Baden**, Friedhofweg 5

Zu verkaufen aus Privatbesitz

Quarzlampe

Original Hanauer

fahrbar und verstellbar, fast völlig ungebraucht.

220 V / 2,5 A / 50 Per. Preis Fr. 360.—.

Postfach 3200, Zürich 23

Probieren Sie die Wohltat an sich selbst aus!

1 Musterflacon gratis, schreiben Sie uns.
Kleine und grosse Kurpackung Fr. 12.75
und 22.50, speziell für Masseure, Klini-
ken, Sanatorien mit 33¹/₂% Rabatt.

OLBAS das nervenstärkende, belebende
Oel. — PO-HO-CO A. G. Basel 2



Bei akutem Gelenk- und
Muskelrheumatismus,
Neuralgien,
besonders Ischias



So
auflegen!



lassen Sie die natürlichen
Heilkräfte dieses minerali-
schen Gesteinspulvers
nachtsüber einwirken.
Durch die intensive Tiefen-
wirkung von AION A können
die Beschwerden rasch ge-
lindert werden.

— In Apotheken und Drogerien —

**Badezusätze
und Einreibemittel**
kaufen Sie am besten bei
Laboratorium E. Bernauer
Hergiswii (Nidw.)

Arm- und Fuss-Wannen für Wechselbäder

Sitz-Bade-Wannen, Personen-Waagen. Verlangen
Sie Prospekt.



Gummi-Waren
Seefeldstr. 4
Zürich

Die rein vegetabilen



NUSSELLA-Koch- und Backfett
NUSSA-Speisefett
NUXO-HASELNUSSCREME
NUXO-MANDELPUREE
NUXOLIVA

sind die natürliche Ergänzung zu einer
gesunden, aufbauenden Ernährung

J. KLÄSI NUXO-WERK AG
RAPPERSWIL

Balmiral Schweizerhall

Badezusätze von erstklassiger Qualität

Balmiral-BALSAME

Tannennadeln, Eucalyptus,
Kamillen

Balmiral-SCHAUMBAD

Flüssig und Pulverform

Balmiral-BADESALZ

in verschiedenen Geruchsnoten

SULFO-Balmiral-SCHWEFELBAD

riecht nicht, greift nicht an

Balmiral-MASSAGE-OEL

für Sport und Medizinalmassage

Balmiral-LOTION

nach Massage und Sauna

Interessenten stehen Muster und
Preisliste zur Verfügung.

CHEMISCHE FABRIK SCHWEIZERHALL

Pharmazeut.-Kosmetische Abteilung
in Schweizerhalle (BL)



Diät-Restaurant Café «Vegetarierheim»

Rohkostspeisen, Erfrischungen, Salate, Butterküche
Café, Tee, feines Gebäck aus eigener Konditorei

Helle, neuzeitl. behagliche Räume finden Sie bei uns im Parterre und 1. St.

A. H I L T L, Zürich 1, Sihlstrasse 26/28



IROWA Gummistrümpfe
und Bandagen

ein wirkliches Qualitätsprodukt.

Prompte Massanfertigung.

W. Ott und J. Roth

Fabr. v. Gummistrümpfen

Elgg Tel. (052) 4 72 45



<SILIZIUM>

Spurenelementreiches
Boden-Aktivierungsmittel
Ohne chemische Zusätze

Schafft Qualitäts-Nahrung

Gemüse, Beeren, Früchte werden ge-
haltvoller, aromatischer, haltbarer!
Vortreffl. biolog. Kompost-Ergänzung!
Prospekte und aktuelle Aufklärungs-
schriften durch:

Rolf Koch, Ebikon-Luzern 17
Telephon (041) 3 81 77

*Berücksichtigen Sie
unsere Inserenten*

In der Praxis 1000-fach bewährt

Kern's Kräuter-Massageöl

schmerzlindernd - beruhigend - ver-
teilend und stärkend. Originalflaschen

Spezial-Offerten und Gratismuster für
Heilmasseure durch den Hersteller

Apotheke Kern, Niederurnen

Kräuter und Naturheilmittel

Telefon (058) 4 15 28



**Voranzeige
der
Sektion
Zürich**

Freitag, den 29. Februar, 20.15 Uhr Vortrag von Fr. Erna Becker
(Hörsaal des physikal. Institutes, Pestalozzistr. 10, Zürich)

Die Skoliosenbehandlung nach Dr. Niederhöfer

Die Sektion Zürich ladet alle Mitglieder des Schweiz. Berufsverbandes
zu dieser sehr interessanten Demonstration ein. Fr. Becker hat in der
Verbandszeitschrift vom Juni 1950, Nr. 112 diese Behandlung eingehend
beschrieben, die praktische Demonstration ist aus diesem Grunde umso
lehrreicher.

Eintritt für Verbandsmitglieder frei